

Presseinformation

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann
Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail silke.hartmann@rhein-neckar-kreis.de

Stellvertreter Ralph Adameit
Telefon +49 6221 522-1773
E-Mail ralph.adameit@rhein-neckar-kreis.de

Susanne Uhrig
Telefon +49 6221 522-1222
E-Mail susanne.uhrig@rhein-neckar-kreis.de

Datum 30.07.2020

Flächentestung in Sinsheim: 40 Virusnachweise bei insgesamt 105 getesteten Personen

Nach der am Dienstag, 28. Juli 2020, vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführten Flächentestung bei der rumänisch christlichen Gemeinde in Sinsheim liegen nun die Laborergebnisse vor.

„Bei den 105 freiwillig getesteten Mitgliedern dieser Glaubensgemeinschaft konnte bei 40 Personen eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachgewiesen werden“, teilt der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker, mit. Es liegen alle Testergebnisse vor

Von den positiv getesteten Personen, darunter auch Kinder und Familien, wohnen mindestens 14 Personen in Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises. Die weiteren Personen verteilen sich auf Städte und Gemeinden in den Land- bzw. Stadtkreisen Karlsruhe und Heilbronn. Die zuständigen Behörden

sind informiert. „Ebenso haben wir das Sozialministerium und Landesgesundheitsamt über das Ergebnis dieser Flächentestung in Kenntnis gesetzt“, sagt der stellvertretende Amtsleiter.

Für die im Rhein-Neckar-Kreis lebenden positiv getesteten Personen wird Quarantäne verfügt und die Kontaktpersonen ermittelt. Ebenso werden in Absprache mit der Ortpolizeibehörde der Stadt Sinsheim und dem Polizeipräsidium Mannheim weitere erforderliche Maßnahmen veranlasst.

Auf Grund des nun bekannten Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit der Gemeinde, wird das Gesundheitsamt nun auch die noch fehlenden 77 Personen der rumänisch christlichen Gemeinde abstreichen.

Hintergrund der kurzfristig angebotenen Flächentestung war der Fall einer positiv getesteten Person mit Beziehungen zur rumänisch christlichen Gemeinde in Sinsheim. Nachdem es vor Kurzem in einer anderen baden-württembergischen Großstadt mehrere Infektionen von Personen der dortigen rumänischen Gemeinde gegeben hat, haben die Verantwortlichen sich entschlossen, vorerst keine Gottesdienste mehr durchzuführen. Aufgrund dieser Tatsache konnte allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass Gemeindemitglieder deshalb Gottesdienste von Kommunen in der Umgebung besucht haben. „Deshalb hat sich unser Gesundheitsamt in Absprache mit der Stadt Sinsheim für eine kurzfristige Flächentestung entschieden, um ein größeres Infektionsgeschehen ausschließen zu können“, erläutert die für Ordnung und Gesundheit zuständige Dezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss.

Unberücksichtigt eventueller weitere Fälle des heutigen Tages liegt die 7-Tages-Inzidenz des Rhein-Neckar-Kreises damit bei 6,6.